

Berner Fachhochschule
Kompetenzzentrum Public Management und E-Government

Krisenkommunikation / BK - Projekt „Info Bev“

Prof. Dr. Reinhard Riedl

e-Government - Konferenz

18.06.09

Beschreibung des Projektkontexts

- > Am 30.05.2007 genehmigte der Bundesrat das Projekt Optimierung von Warnung und Alarmierung (OWarnA) und beauftragte die Schweizerische Bundeskanzlei, ein Konzept zu erarbeiten für die Massnahme 5 „Information der Bevölkerung“ in Krisen.
- > Im April 2008 erhielt das KPZ PEG der BFH den Auftrag, einen Konzeptbericht "Information der Bevölkerung" in Krisen für die Schweizerische Bundeskanzlei zu erstellen.
- > Beim drittmittelfinanzierten Projekt geht es konkret um die Verbesserung des Wissenstandes und die Information der Bevölkerung vor, während und nach einer Naturkatastrophe.

Beschreibung des Projekts

- > Anforderungen an die Lösung zur bessere Information der Bevölkerung bei Naturgefahren / Naturkatastrophen:
 - » sinnvoll, praktikabel, finanzier- und umsetzbar
 - » verbesserte Information vor, während und nach Ereignis
 - » Standards für Prozesse, Adressierung und Nomenklatur
 - » gemeinsame, interoperable Informationsplattform(en)
 - » Ermöglichen von neuen, elektronischen Diensten
 - » Optimierung der Kommunikation im Ereignisfall
 - » Einhaltung von Single Official Voice
 - » Einsatzmöglichkeit ausserhalb Krise als Behördeninformationssystem

Beschreibung des Projekts

Konzept beschreibt eine umsetzbare Lösungsvariante, welche zwischen dem Status Quo und einer futuristischen Lösung mit maximaler Erreichbarkeit liegt. Diese Variante ermöglicht es, Information an die Bevölkerung sofort optimal zu verbessern.

- > Selbstinformation
 - » Behörden: Sirenen-Alarm und zugehörige Information
 - » Private: alle weiteren Informationen
- > Informationsmanagement: Informationsbroker
 - » integrierbar und in Stufen / graduell umsetzbar
 - » bestehendes IT-Pattern
- > Umfassende Information
 - » Behörden: Sirenen-Alarm + spezielles Alarmierungsgerät und alle zugehörigen Informationen
 - » Private: keine spezielle Rolle

Ergebnisse Projekt „Info Bev“

Lösung über Informationsmanagement mit Informationsbroker, welcher aus einem Kommunikationsbroker und Informationsaufbereitungsbroker besteht. Diese Kombination erlaubt bestehende Kompetenzen zu erhalten und zu integrieren, sowie dadurch die Kommunikations- und Informationsprozesse schrittweise und kontrolliert abzudecken.

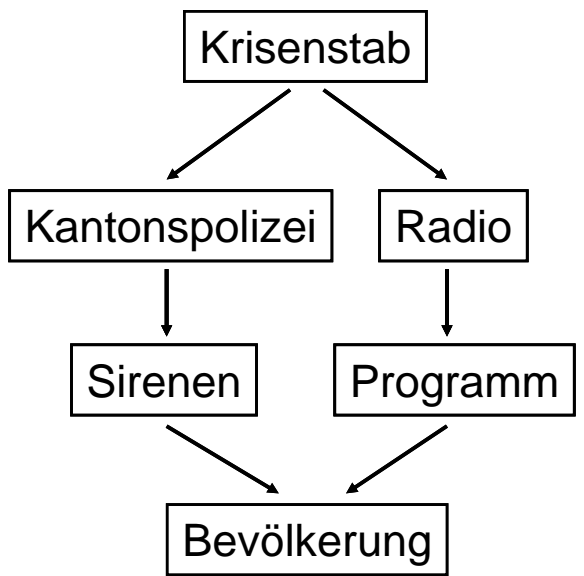
Informationsbroker:

- > erlaubt Integration der heutigen Situation
- > erweiterbare Lösung
 - » Einfügen neuer Technologien / neuer Kanäle
 - » Erlaubt 2-weg Kommunikation (heute 1-weg: "von Behörden zur Bevölkerung")
- > Informationsbroker "kennt"
 - » alle Kanäle, deren Bandbreite und aktuelle Verfügbarkeit
 - » Schadensgebiete & Grenze
- > ermöglicht Single Official Voice

Konzeptbericht „Info Bev“ wird zusammen mit dem Bericht über Prävention durch die Schweizerische Bundeskanzlei in die Vernehmlassungsrunde an den schweizerischen Bundesrat und das Parlament geschickt.

Information der Bevölkerung im Vergleich

heute



mit Informationsbroker

